

## Contents

<b>I</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
I.I	Aufgaben der Makroökonomie . . . . .	2
I.I.I	Beschreibung gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen (Em- pirie) . . . . .	2
I.II	Unterschiedliche Erklärungsansätze in der Makroökonomie . .	3
I.III	Folgende Teile/Kapitel und Annahmen . . . . .	4
<b>II</b>	<b>Kurze Frist</b>	<b>4</b>

# I Einleitung

## I.I Aufgaben der Makroökonomie

1. Beschreibung gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen (**Empirie**)
2. Erklärung gesamtwirtschaftlicher Beziehungen (**Theorie**)
3. Vorschläge zur Problemlösung geben (**Politik**)

### I.I.I Beschreibung gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen (Empirie)

Makroökonomen interessieren sich vor allem für 3 Größen, die alle u.a. durch das **außenwirtschaftliche Gleichgewicht** beeinflusst werden:

#### 1. Produktion mit dem Ziel des Wirtschaftswachstums

Ein Maß um die gesamtwirtsch. Produktion zu messen ist das **Bruttoinlandsprodukt**.

- **Bruttoinlandsprodukt** = alle für den Endverbrauch bestimmten Waren und Dienstleistungen, die in einem Land in einem bestimmten Zeitabschnitt hergestellt werden
- **Nominales Bruttoinlandsprodukt** = BIP bewertet zu den jeweiligen Preisen (also die Summe aller Preise, die für alle verkauften Güter innerhalb eines Jahres bezahlt wurden)
- **Reales Bruttoinlandsprodukt** = BIP bewertet zu konstanten Preisen eines Basisjahres

Da das nominale BIP direkt von Preisen abhängt berechnet man das reale BIP, um verzerrende Wirkung durch Preisänderungen zu vernachlässigen:

- angenommen Preise steigen von heute auf morgen um 10%, dann wäre das nominale BIP ebenfalls um 10% höher, **die Produktion** ist jedoch die selbe

Bei der Wirtschaftsanalyse ist es wichtig zwischen den Begriffen **Niveau** und **Wachstumsraten** zu unterscheiden. Das Niveau ist die Stufe in einer Skala, während die Wachstumsrate die prozentuale Veränderung von einem Niveau zum anderen beschreibt.

Um beispielsweise die Wachstumsrate des BIP in einer Periode  $t$  zu berechnen, bildet man:  $BIP_t = g_{y_t} = \frac{BIP_t - BIP_{t-1}}{BIP_{t-1}}$

## 2. Beschäftigung mit dem Ziel eines hohen Beschäftigungsstandes

Ein Maß um den Beschäftigungsstand zu messen ist die **Arbeitslosenquote**  $u = \frac{U}{L}$  meist in %, wobei:

$U$  = Arbeitslose,  $L$  = Erwerbspersonen

## 3. Preisentwicklung mit dem Ziel einer hohen Preisniveaustabilität

Ein Maß um die Preisniveauentwicklung zu messen ist die **Inflationsrate**, welche es jährliche Änderungsrate des Verbraucherpreisindex VPI ermittelt wird:

$$VPI_{0,t} = \frac{\text{Ausgaben für Warenkorb in aktueller Periode } t}{\text{Ausgaben für Warenkorb in Basisperiode } t_0} * 100$$

$$VPI_{0,t} = \frac{\sum_i^n p_t^i * q_t^i}{\sum_i^n p_0^i * q_0^i}$$

Der Warenkorb besteht aus etwa 750 Gütergruppen des privaten Verbrauchs

## I.II Unterschiedliche Erklärungsansätze in der Makroökonomie

**Keynesianischer Ansatz** geht davon aus, dass:

- gesamtwirtschaft Produktion durch aggregierte Nachfrage bestimmt wird
- Löhne & Preise sich nur langsam anpassen und somit insbesondere der Arbeitsmarkt nicht immer geräumt ist
- der Staat nachfragestabilisierend eingreifen muss/sollte

**(Neo-)Klassischer Ansatz** geht davon aus, dass

- gesamtwirtschaft Produktion durch angebotsseitige Faktoren bestimmt wird
- die unsichtbare Hand des Marktes zu optimalen Ergebnissen führt (perfekte Märkte, keine externen Effekte)

- insbes. Löhne & Preise sich unendlich schnell anpassen und alle Märkte geräumt sind

### **I.III Folgende Teile/Kapitel und Annahmen**

**Zentrale Fragestellung:** Wie entwickelt sich die gesamtwirtsch Produktion?

Antworten auf diese Frage müssen im Kontext unterschiedlicher Zeithorizonte gegeben werden:

1. Kurze Frist
  - Preise & Löhne konstant (Keynesianischer Ansatz)
  - bei gegebenem Güterangebot ist die Güternachfrage entscheidend (Keynesianischer Ansatz)
2. Mittlere Frist
  - Preise & Löhne passen sich situationsabhängig an (Keynesianischer Ansatz)
  - Angebot & Nachfrage sind gleichermaßen entscheidend (Mix)
3. Lange Frist
  - von Schwankungen der Wirtschaftstätigkeit wird abgesehen
  - Produktionsfaktoren sind entscheiden (neo-/klassischer Ansatz)

## **II Kurze Frist**